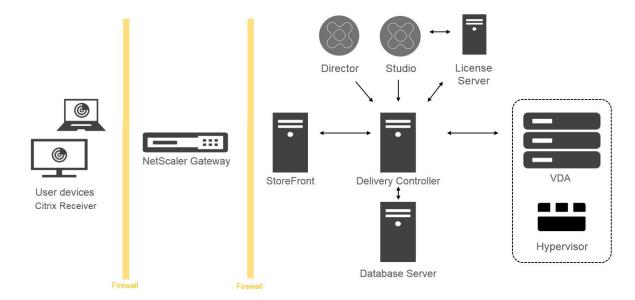
Citrix

XenDesktop



Delivery Controller: zentrale Verwaltungskomponente einer XenApp- oder XenDesktop-Site **Database Server:** Microsoft SQL Server-Datenbank zum Speichern der Konfigurations- und Sitzungsinformationen

Virtual Delivery Agent (VDA): durch den VDA können sich die Maschinen beim Controller registrieren

StoreFront: authentifiziert Benutzer für Sites mit Ressourcen und verwaltet Desktops und Anwendungen für den Zugriff durch die Benutzer

Receiver: wird auf Benutzergeräten installiert und bietet den Usern schnellen, sicheren Zugriff auf Anwendungen und Desktops über beliebige Geräte (Smartphones, Tablets und PCs)

Studio: Verwaltungskonsole zur Konfiguration von XenDesktop/XenApp

Director: webbasiertes Tool, mit dem die Support- und Helpdesk-Teams eine Umgebung überwachen

License Server: verwaltet die Citrix Produktlizenzen, kommuniziert mit dem Controller um Lizenzierung jeder Benutzersitzung zu verwalten

Hypervisor: hostet die virtuellen Maschinen der Site

NetScaler Gateway: ist ein SSL-VPN-Gerät, das in der DMZ bereitgestellt wird und sicheren, zentralen Zugriff über die Unternehmensfirewall bietet

• Übertragung / Bandbreite / WAN- Fähigkeit

• WAN Fähigkeit gegeben

• Technologie / Kompression

• Citrix war der erste Anbieter, der die H.264-Komprimierung für die Grafikbereitstellung über sein Remote Display Protocol (ICA) einsetzte.

• Grafikbeschleunigung

- Citrix HDX graphics
- HDX 3D Pro
 - DirectX
 - OpenGL

• unterstützte Plattformen Server

- Windows Server 2016, Standard and Datacenter Editions
- Windows Server 2012 R2, Standard and Datacenter Editions
- Windows Server 2012, Standard and Datacenter Editions
- Windows Server 2008 R2 SP1, Standard, Enterprise, and Datacenter Editions

• unterstützte Plattformen Client

- Windows 10
- macOS
- Linux
- chromeOS
- Andorid / IOS
- Windows 8.1, 32-bit and 64-bit editions (including Embedded Edition)
- Windows 8, 32-bit and 64-bit editions (including Embedded Edition)
- Windows 7, 32-bit and 64-bit editions (including Embedded Edition)
- Windows Vista, 32-bit and 64-bit editions
- Windows Thin PC
- Windows Server 2012 R2, Standard and Datacenter Editions
- Windows Server 2012, Standard and Datacenter Editions
- Windows Server 2008 R2, 64-bit edition
- Windows Server 2008, 32-bit and 64-bit editions
- Windows Server 2003, 32-bit and 64-bit editions
- Windows XP (Embedded Edition)

Zeroclients

• Möglich (Dell und weiter verkaufen HDX zertifizierte Hardware)

• Sound / USB / Zwischenablage

Möglich

• Lizenzierung

- Umfasst drei Komponenten:
 - o Lizenzserver für Verwaltung der Lizenzen
 - o Lizenzen für jedes erworbene Produkt
 - O Monitoring- und Zählfunktionen, die in jedem Produkt integriert sind
- Beim Start einer Aktivität fordert das Produkt eine Lizenz vom Lizenzserver an. Wenn die entsprechende Lizenz verfügbar ist, wird sie vom Lizenzserver ausgecheckt und zugewiesen.
- Lizenzmodell
 - CONCURRENT: unlimitierte Lizenzen, doppelt so teuer wie USER/DEVICE-Lizenz
 z.B: 1000 User, aber nur 400 eingeloggt zur gleichen Zeit, Verhältnis > 2:1
 - USER/DEVICE: werden durch Licensing Server beim einloggen einem User/Device zugeordnet
 - A C + B = Anzahl benötigte USER/DEVICE Lizenzen
 - A= Total Number of Users
 - B= Total Number of Shared Devices
 - C= Number of Users that will ONLY use Shared Devices
 - z.B: 800 Total Users, 300 Shared Devices, 400 Users die nur Shared Devices nutzen = 700 USER/DEVICE Lizenzen

• Maintenance, Zukunftssicherheit

- LTSR-Version (Long Term Service Release): End of Life 5 Jahre nach Release Date
- CR-Version (Current Release): End of Maintenance 6 Monate nach Release Date